

Unterstützung von Waisenkindern und Familien in Nordthailand, die von HIV/AIDS betroffen sind.

Projektregion: Provinz Chiang Rai, Thailand



Hintergrund:

Die Provinz Chiang Rai im Norden Thailands ist landesweit am stärksten von HIV/AIDS betroffen. Im Gebiet des Goldenen Dreiecks leben neben Thailändern und Thailänderinnen viele Menschen aus verschiedenen Bergstämmen, Migranten und Migrantinnen, sowie Flüchtlinge aus Myanmar und Laos.

Angehörige der Bergstämme und MigrantInnen aus den angrenzenden Ländern ohne thailändische Staatsbürgerschaft haben keinen oder eingeschränkten Zugang zu Bildung, staatlicher Gesundheitsfürsorge, Grundbesitz und Arbeitsrecht. Sie haben kaum Chancen, sich aus der Armut zu befreien.

Resultierend aus vielschichtigen Zusammenhängen – wie Armut, illegaler Status, Kriminalität, Menschen- und Drogenhandel, Prostitution, HIV/AIDS, fehlender Bildung, usw. – sind viele Kinder allein zurückgelassen und besonders gefährdet, ausgebeutet und Opfer von Menschenhandel zu werden.

Arbeitsbereiche:

○ Kinderhaus:

In erster Linie kümmern wir uns um Kinder, die ihre Familie aufgrund von HIV und/oder AIDS verloren haben. Wir bieten diesen Kindern ein neues Zuhause, Bildung, medizinische Versorgung, Vertrauen und Rückhalt. Wir begleiten sie auf ihrem Weg, an dem sie zu verantwortungsbewussten Erwachsenen heranreifen sollen und geben ihnen dafür jede uns mögliche Unterstützung. Die Kinder wachsen bei uns in einer natürlichen Umgebung auf, besuchen die Schule, bekommen die bestmögliche Betreuung und werden darin gefördert ihre Talente zu entfalten.

○ Familienförderungsprogramm:

Weiters unterstützen wir im Rahmen unseres Familienförderungsprogramm Familien aus der Umgebung, in Form von Nahrung und Schulartikeln, medizinischer Versorgung und Beratung. In Folge dessen können die Kinder dieser Familien, weiter bei ihren Verwandten aufwachsen, die Schule besuchen und sind ausreichend versorgt. Wir ermöglichen den Familien Gesundheit, Bildung und Zusammenhalt. Nebenbei nehmen viele Kinder der Gemeinde an unseren Freizeitaktivitäten teil (Englischunterricht in den Ferien, Ausflüge, Aktionstage usw.),

durch dieses Miteinander tragen wir zur Reduzierung von Vorurteilen und dem Abbau von Ängsten gegenüber Menschen, die mit HIV leben, bei.

○ HIV/AIDS Prävention

Mit unserem Präventionsprogramm tragen wir dazu bei Neuansteckungen mit dem HI-Virus zu verhindern, Information zu verbreiten und somit Vorurteile abzubauen.

Wir sind ein **kreatives internationales Team** welches aus **freiwilligem Engagement** entstanden ist.

Wir träumen von einer Welt...

... in der alle Kinder das Recht haben die **Schule** zu besuchen

... zu **spielen**, zu **lachen** und den Augenblick zu genießen

... in der **Akzeptanz** und **Toleranz** gelebt werden.

Bei BAAN DOI arbeiten wir gemeinsam an der Verwirklichung dieser Vision.

